

Ehrenamtliche Patin für Auszubildende

Clarissa Kreuzinger unterstützt junge Leute und „packt sie bei ihrer Motivation“

Weingarten (ml). „Was möchtest du in deinem Leben erreichen? Wovon träumst du? Wie stellst du dir deine Zukunft vor?“ Das sind Fragen, die sich arbeitslose Jugendliche vielleicht nicht unbedingt stellen. Clarissa Kreuzinger stellt sie. Die temperamentvolle 32-Jährige mit Diplom in Personal- und Businesscoaching arbeitet als ehrenamtliche Patin und Coach für Azubis bei „pfiv“ in Karlsruhe.

Junge Menschen, die auf dem „ersten Arbeitsmarkt“ schlechte Chancen haben, gibt es viele. Meist ist ein schlechter oder gar kein Hauptschulabschluss die Ursache. Auch Migrationshintergrund, Schwangerschaft, fehlende Unterstützung aus dem Elternhaus, Drogen und andere Probleme. Sie brauchen Hilfe, und sie bekommen welche. Eines dieser Hilfsangebote ist „pfiv“. „pfiv“ steht für

„partner für ausbilden im verbund“ und versteht sich als ehrenamtliche Vermittlung zwischen Betrieben, die Ausbildungsplätze anbieten, und Suchenden.

Clarissa Kreuzinger aus Weingarten hat als „Patin“ für Azubis in dieser Beziehung eine Scharnierfunktion. Als Honorarkraft ist sie beim Caritasverband Karlsruhe im Referat Beschäftigungsförderung tätig, ehrenamtlich arbeitet sie für „pfiv“. „Ich packe die jungen Menschen bei ihrer Motivation“, erklärt sie. „Ihnen lediglich zu zeigen, was sie erreichen

können – und noch viel mehr – was nicht nützt nichts. Sie müssen wollen.“

Neun Auszubildende werden derzeit von „pfiv“ betreut, für 20 reichen die ehrenamtlichen Kapazitäten. Der Pfiff bei „pfiv“ ist, dass die Ausbildung für die Betriebe nur eine Pauschale an den Verein kostet, sonst nichts.

Der Verein, dessen Mitglieder aus ehrenamtlich tätigen Berufsschullehrern und -lehrerinnen besteht, entlastet die Betriebe von allen zeitraubenden Nebenarbeiten. „Unsere Aufgabe ist es, beide Seiten sinnvoll zusam-

menzuführen und dafür fühlen wir uns verantwortlich“, so Clarissa Kreuzinger über den Ansatz des Vereins, der seit 1998 tätig ist.

Die Suchenden kommen meist über das Arbeitsamt. Die Zusammenarbeit beginnt mit der Auswertung der Bewerbungen. Danach wird ein Ausbildungsplan erstellt, der die Fähigkeiten und Anforderungen, andererseits berücksichtigt. Feinfühlige und psychologisch geschult führt die Patin die beiden zusammen und ist zur Stelle, wenn es Schwierigkeiten gibt. Der Verein erzieht Gehaltsabrechnung,

Personalbuchführung und den Schriftverkehr mit Sozialversicherung und Finanzamt. Nicht zuletzt ist der Pate Ansprechpartner für den Auszubildenden. Er genießt dessen Vertrauen und hilft ihm in jeder Lage weiter.

Mehr als ein Dutzend Betriebe, darunter der Kabelproduzent Oehlbach in Stutensee, die übrigen aus Karlsruhe, sind von dem Konzept mittlerweile überzeugt. „pfiv“ sucht weitere Partner, vor allem in der Altenpflege.

Wer einen Platz anzubieten hat oder sucht kann mit Clarissa Kreuzinger in Weingarten Kontakt aufnehmen.

Telefon (0 72 44) 70 67 37 oder E-Mail an kontakt@kreuzinger-coaching.de.